

Die Zuflucht

von Br. Thomas Gebhardt

Psalm 46:1-2

Dem Vorsänger. Von den Söhnen Korahs. Auf Alamothe. Ein Lied. Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein Helfer, bewährt in Nöten. Darum fürchten wir uns nicht, wenn auch die Erde umgekehrt wird und die Berge mitten ins Meer sinken,

2.Thessalonicher 3:6

Wir gebieten euch aber, Brüder, im Namen unseres Herrn Jesus Christus, daß ihr euch von jedem Bruder zurückzieht, der unordentlich wandelt und nicht nach der Überlieferung, die er von uns empfangen hat.

Es ist so wunderbar, wenn wir lesen dürfen, dass Gott unsere Zuflucht ist. Das bedeutet aber auch, dass wir Zuflucht bedürfen. Wir benötigen einen Ort, wo wir hin fliehen können, wenn alles drunter und drüber geht, wenn sich die ganze Erde verändert, wenn vielleicht alle Menschen sich gegen uns wenden aus was für Gründen auch immer. Wenn da steht, dass Gott unsere Zuflucht ist, dann steht das nicht umsonst geschrieben, dann haben wir diese Zufluchtsstätte auch nötig.

Als Jugendlicher hat man ja so einige Probleme mit sich und der Welt zurecht zu kommen und da habe ich mich immer in eine Kirche geflüchtet. Nun, sicher wohnt Gott nicht in einem Gebäude, aber es war ein guter Platz, wo man in Ruhe beten konnte, mit Gott sprechen konnte, bei IHM Zuflucht und Verständnis fand. Das müssen Sie auch einmal ausprobieren. Mir ist dort Gott immer begegnet, ER wird auch Ihnen sicherlich begegnen.

Wir benötigen so einen Ort, wohin wir uns von allem, was uns gegen Gott beeinflussen will, zurückziehen können. Manchmal sogar vor den eigenen Familienangehörigen und den Geschwistern in der Gemeinde. Manchmal werden unsere Angehörigen oder unsere Gemeindemitglieder nachlässig, unordentlich, fangen an, nicht mehr nach Gottes Willen zu leben, und dann wird es schwer mit ihnen zu reden. Dann gibt es immer Streit und Zank und dann ist es besser, wir ziehen uns zurück, damit wir im Frieden für und mit Gott leben können.

Gott ist aber nicht nur unsere Zuflucht, sondern auch unsere Stärke. Manche Dinge, die in unserem Leben passieren, die würden wir gar nicht durchstehen, wenn Gott nicht unsere Stärke wäre. Und glauben Sie mir, wenn Gott sagt, dass ER unsere Stärke ist, dann benötigen wir diese Stärke auch, sonst würde Gott nicht so sprechen. Oft versuchen wir die Dinge selbst zu bewältigen, die auf uns zukommen, aber meine lieben Leser, oft schaffen wir das nicht. Sie können aus eigener Kraft nicht auf Dauer siegreich sein. Deshalb kommt Gott und sagt, dass ER Ihre Kraft ist.

ER, unser Gott, ist ein Helfer in allen Nöten. Und vielleicht haben Sie viele Nöte? Aber JESUS Christus kam auf diese Erde, um uns, um Ihnen die Angst zu nehmen vor all den Nöten, die Sie treffen könnten, und sagt: Ich bin der Helfen in allen Nöten. Die Leute damals verstanden dies und sagten: „Darum fürchten wir uns nicht, wenn auch die Erde umgekehrt wird und die Berge mitten ins Meer sinken“.

Und wie ist das mit Ihnen? Nehmen Sie doch auch einmal Abstand von allen, die unordentlich leben, und finden Sie Gott als Ihre Zuflucht und erleben sie, wie ER Ihre Kraft wird, Ihnen täglich die Kraft gibt, die sie

Dienstag, der 05.07.16

benötigen, und Ihnen hilft bei den kompliziertesten Entscheidungen und auf all Ihren Wegen. Vertrauen Sie auf JESUS Christus und Sie werden Sieger sein und sich nie mehr fürchten müssen.